

Datum: 17.11.2020

Informationsvorlage

Geschäftsbereich II
Fachgebiet Tiefbau

Beratungsfolge Ausschuss - Stadtrat	Termin	Tagesordnungsart	TOP
Bürgermeisterberatung	16.11.2020	nicht öffentlich	
Stadtbau- und Umweltausschuss	30.11.2020	öffentlich	

Inhalt **Information zu Straßenbaumaßnahmen 2021 des Fachgebietes Tiefbau**

Grundlage: **Hauptsatzung der Stadt Plauen vom 17.11.2008, zuletzt geändert am 28.06.2019**

Beraten und abgestimmt: **FG Tiefbau**

Beschlüsse die aufzuheben bzw. zu ändern sind: **keine**

Verantwortlich für Durchführung: **FG Tiefbau**

Information:

Der Stadtbau- und Umweltausschuss der Stadt Plauen nimmt die Informationen zu den geplanten Straßenbaumaßnahmen 2021 unter Leitung des Fachgebietes Tiefbau zur Kenntnis.

Sachverhalt/ Begründung:

Durch das Fachgebiet Tiefbau werden folgende Straßenbaumaßnahmen geplant und umgesetzt:

1. Geplante und beantragte Maßnahmen

Im Rahmen des Förderprogramms Kommunaler Straßenbau sind folgende Projekte beantragt:

- Ausbau Plattenhübel, 1.BA
- Alte Jöbnitzer Straße mit Stützmauer 1.BA
- Ausbau Am Reuthhübel
- Taltitzer Straße
- Straßberger Straße

Eine Bewilligung dafür wurde uns frühestens ab 2022/23 in Aussicht gestellt.

Aus diesem Grund wurden diese Projekte im Rahmen der Haushaltsplanung verschoben.

2. Maßnahmen im Haushaltsplan

Folgende Projekte sind vorbehaltlich des Haushaltsbeschlusses im Haushaltsplanentwurf für das Jahr 2021 berücksichtigt und werden weitergeführt bzw. umgesetzt:

- Beginn Planungen
 - Alte **Pausaer Straße** zwischen Am Fuchsloch und OA Kauschwitz
 - **Nach dem Stadion** zwischen Am Essigsteig und Seumestraße
 - **Hauptstraße Straßberg** zwischen Moorengasse und OA Plauen
- Fortführung Planungen
 - **Straßberger Straße** zwischen Siegener Straße und OA Plauen
 - **Neue Elsterbrücke**
 - **Neundorfer Straße** zwischen Gneisenaustraße und Teichstraße
- Umsetzung Maßnahmen
 - Gehwegbau **Lessingstraße** zwischen Heubnerstraße und Hammerstraße
 - Gehwegbau **Eugen-Fritsch-Straße** zwischen Annenstraße und Kaiserstraße
 - Wohnmobilstellplatz Auenstraße

Dafür steht ein finanzieller Umfang von 1,6 Mio € Ausgaben zur Verfügung.

In diesem Zusammenhang sollen Fördermittel in Höhe von ca. 690.000 € eingesetzt werden für den Gehwegbau Lessingstraße (SSP westl. Bahnhofsvorstadt 2016-2025), Gehweg Eugen-Fritsch-Straße (Stadtumbau Schloßberg) und Wohnmobilstellplatz (nach der Förderrichtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr zur Förderung der wirtschaftsnahen Infrastruktur im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“).

3. weitere Maßnahmen

a. Deckenprogramm

Unabhängig zu der aufgeführten Fördermittelproblematik erfolgen Zuweisungen seitens des Freistaates Sachsen für Instandsetzungs- und Erneuerungsmaßnahmen in Höhe von 582.669 € für den Straßenbau (FAG-Schlüsselzuweisung). Durch Ergänzung eines Eigenanteils in Höhe von 100.000 EURO sollen damit folgende Straßen saniert werden:

- **Karl-Friedrich-Schinkel-Straße** zwischen Marie-Curie-Straße und Hausnummer 27 (Finanzierung aus Jahresscheiben 2020 und 2021)
- **Bergstraße** zwischen Annenstraße und Kaiserstraße zusammen mit dem ZWAV und der Verteilnetz GmbH
- **Kemmlerstraße** zwischen Alter Oelsnitzer Straße und Reusaer Wald (Fortführungsmaßnahme)
- **Gottschaldstraße** zwischen Karlstraße und Albertplatz
- **Chrieschwitzer Straße** zwischen Jocketaer Straße und Bertrand-Roth-Straße.

Als sogenannte Puffermaßnahmen (für den Fall, dass die vorgenannten Maßnahmen günstiger ausfallen oder aus einem anderen Grund nicht durchgeführt werden können) sind folgende Abschnitte vorgesehen:

- **Eugen-Fritsch-Straße** zwischen Annenstraße und Kaiserstraße
- **Wilhelm-Goette-Straße** zwischen HausNr.2 und HausNr.14
- **Tischendorfstraße** zwischen HausNr. 13 und HausNr. 17

b. Gehwegprogramm

Im Gehwegprogramm stehen 150.000 € zur Verfügung. Diese sollen im Jahr 2021 insbesondere für folgende Abschnitte eingesetzt werden:

- Reusaer Straße zwischen Hausnr. 54 und Hausnr. 60
- Kopernikusstraße zwischen Raabstraße und Am Birkenhübel (Jahresscheiben 2020 und 2021)
- Mammenstraße zwischen Stöckigter Straße und Bickelstraße

c. sonstige Maßnahmen

- Für Mitlaufmaßnahmen mit den Versorgungsträgern stehen 60.000 € zur Verfügung. Die Mittel kommen zum Einsatz bei Tiefbauarbeiten Dritter, wenn ein städtischer Anteil dazu beiträgt, einen Abschnitt wirtschaftlich wiederherzustellen, z.B. Vermeidung von Reststreifen oder Ausbesserung eines minderwertigen Aufbaus.
- Für die Unterhaltung der Ingenieurbauwerke (Brücken, Stützwände und Treppen) stehen 200.000 € zur Verfügung. Diese werden für dringend erforderliche Reparaturen an den über 80 Bauwerken eingesetzt.

Ralf Oberdorfer

Kerstin Wolf